

Fütterungscontrolling im Milchkuhbetrieb (14 ATF-Std.)

in **88416 Ochsenhausen (Oberschwaben)** mit praktischen Übungen
auf einem Milchviehbetrieb

am 27. und 28. Oktober 2026

Ein gemeinsamer AVA-Workshop für Tierärzte, Landwirte und Berater mit Praxisbesuch und „Controlling-Übungen“ auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe.



Unter fachkundiger Leitung von **Dr. Wolfram Richardt**, Bereichsleiter des LKS in Niederwiesa (Sachsen), erfolgt ein intensiver Diskurs über Fütterungsstrategien, Leistungsparameter sowie deren Auswirkungen auf die Tiergesundheit – stets mit dem Ziel, sowohl das Wohlergehen der Tiere als auch den nachhaltigen Erfolg des Betriebes zu fördern.

Darüber hinaus werden die aktuellen Empfehlungen des Ausschusses für Bedarfsnormen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen eingehend erörtert und fachlich erläutert. Diese Leitlinien erfordern die Entwicklung gänzlich neuer Konzepte in der Energie- und Proteinversorgung.

Dr. Richardt, Ausschussmitglied der DGE, wird im AVA-Workshop die Konsequenzen für die praktische Umsetzung der neuen Bedarfsnormen erklären und in seine Ausführungen einbauen.



Im **praktischen Teil** des Workshops besichtigen und evaluieren die Teilnehmenden einen Milchviehbetrieb in der Nähe. Mithilfe strukturierter Checklisten wenden sie das zuvor Erarbeitete unmittelbar in der Praxis an. Diese praktischen Controlling-Übungen finden auf dem Betrieb am Nachmittag des ersten Workshoptages statt.

„**Gucken – Denken – Tun**“. So werden die Kühe, der Stall, die Technik und natürlich das Grundfutter entsprechend von den Tierärzten, Beratern und Landwirten „begutachtet“, Notizen gemacht und am nächsten Tag im Seminarraum intensiv diskutiert. Auch die Betriebsleitung wird in der gemeinsamen Diskussion mit den Teilnehmern sicher viele Anregungen und Tipps erhalten, um im Betriebsmanagement die eine oder andere Stellschraube im positiven Sinne zu drehen.



Dr. med.vet. Bernhard Hofmeister, Fachtierarzt für Rinder vom Rindergesundheitsdienst (RGD, Aulendorf) der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, wird in seinen Beiträgen und dem Betriebsbesuch die Schwerpunkte auf den „tierärztlichen Controllingbereich“ legen. Er gibt gerne seine Beratungserfahrungen an die teilnehmenden Tierärzte, Landwirte/Produktionsleiter und Berater weiter: *„Erkennung von Ursachen tiergesundheitlichen Störungen und zeitgemäßes Fütterungscontrolling aus tierärztlicher Sicht“*.

Von besonderem Wert sind die gemeinsamen Diskussionen mit den Herdenmanagern des zu evaluierenden Milchvieh-betriebs. Sie eröffnen der gesamten Gruppe äußerst interessante und lehr-reiche Einblicke, da die Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre eigene Beratungspraxis gewinnen und praxisorientierte Konzepte ableiten können – wie bereits die Erfahrungen aus früheren Workshops eindrucksvoll belegen.

Unverzichtbar ist dabei der Dialog zwischen Tierärzten und Landwirten: Nur durch ein gemeinsames Vorgehen lassen sich Managementprobleme mit potenziell gravierenden Auswirkungen auf die Tiergesundheit frühzeitig erkennen, präventiv angehen und nachhaltig reduzieren.



Frischen Sie Ihr Wissen auf und erfahren Sie, welche Faktoren die zukünftige Milchviehfütterung maßgeblich prägen werden. Besonders der interdisziplinäre Austausch zwischen Tierärzten, Landwirten bzw. Produktionsleitern und Beratern bieten Ihnen wertvolle Anregungen. Die gemeinsamen Diskussionen eröffnen praxisnahe Impulse und konkrete Tipps, die Ihre tägliche Arbeit auf den Betrieben bereichern und sicherstellen dass Sie stets auf dem neuesten Stand bleiben.

„WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT, DER GEHT MIT DER ZEIT.“

Programm

1. Tag, Beginn: 08:15 Uhr

Vorstellungsrunde

Vorträge (mit 15 minütiger Pause)

Mittagpause gegen 13:00 – 13:45 Uhr

Betriebsvorstellung und Vorbereitung des Stallrundgangs

ab ca. 15:15 Uhr Stallbesichtigung mit Gruppenarbeit

Ende: gegen 19:00 Uhr

2. Tag, Beginn: 08:00 Uhr

Auswertung Stallrundgang/Diskussion

30 Minuten Pause

Vorträge und Abschlussdiskussion wichtiger Fragen zu Fütterung, Fütterungscontrolling, praktischer tierärztlicher Bestandsbetreuung und dem Einsatz von Sensorsystemen

Ende: gegen 14:00 Uhr

Die Versorgung mit Getränken (Kaffee & Wasser) sowie belegten Brötchen/ Mittagessen sind im Preis inkludiert.

Der Kurs „**Fütterungscontrolling – wichtiger Baustein des Fütterungserfolges**“ setzt sich aus den nachfolgenden Inhalten zusammen, die intensiv besprochen und im AVA-Kurs diskutiert werden:

- 1) Auswertung der monatlichen MLP (GeRo)
- 2) Nutzung der Molkereidaten
- 3) Futtermittelanalysen
- 4) Stoffwechselanalysen (Blut, Harn, Deckhaar)
- 5) Untersuchung von Kot
- 6) Sensordaten (pH-Wert im Pansen, Wiederkauaktivität, Liegeverhalten u. a.)
- 7) Gesundheits- und Produktionskennzahlen
- 8) Erhebung von Bestandsdaten in Stall (Tierdaten)
- 9) Tierärztliche Aspekte einer erfolgreichen Milchviehherdenbetreuung (Dr. med.vet Hofmeister, TGD BW)



-
- Termin:** Di 27. bis Mi 28. Oktober 2026
- Teilnehmer:** Tierärzte/-innen in der Milchviehbetreuung, Herdenmanager/-innen, Fütterungsberater/-innen, Produktionsbegleiter; max. 18 TN
- Kursgebühr:** 695,00 Euro (+MwSt.) Tierärzte/ landw. Betriebe: 25% Rabatt; Industrie: 795,00 Euro (+MwSt.)
incl. bekannter AVA-Verpflegung
- Tagungsort:** Gasthof Adler, Schloßstraße 7, 88416 Ochsenhausen (Allgäu);
info@adler-ochsenhausen.de , www.adler-ochsenhausen.de/
- ATF-Stunden:** 14 Stunden, anerkannt als tierärztliche Fortbildung
- Veranstalter:** Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA)
Birkenweg 7, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt
- Anmeldungen:** per E-Mail: shop@ava1.de über die AVA-Homepage www.ava1.de

Tierärzte/-innen, Futterberater/-innen und Landwirte/-innen, die in der Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben tätig sind, erhalten in diesem AVA-Kurs eine essenzielle Fortbildung im Fütterungscontrolling. Die praktischen Übungen finden auf einem Milchviehbetrieb in der Nähe statt, was den Teilnehmenden eine einzigartige Gelegenheit bietet, ihr Fachwissen praxisnah zu vertiefen.

Die praktischen Einheiten werden in Kleingruppen durchgeführt und stellen einen bedeutenden Mehrwert dar. Ziel ist es, nicht nur die Konzepte des Fütterungscontrollings zu vertiefen, sondern auch eine umfassende Bereicherung für alle Teilnehmer zu schaffen.

Die Seminarteilnehmenden werden dabei eine Vielzahl von diskussionswürdigen Aspekten identifizieren und in der Gruppe analysieren. Diese Erkenntnisse dienen als Grundlage für intensive Fachdiskussionen und fördern den professionellen Austausch.

Dadurch wird ein tiefgreifendes Verständnis für die Herausforderungen und Optimierungsmöglichkeiten in der modernen Milchviehhaltung geschaffen.

SIE WERDEN „EINE MENGE“ FÜR IHRE EIGENE BERATUNGEN MIT NACHHAUSE NEHMEN KÖNNEN!

